

Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland – Präventionspreis 2020

Thema: „Interdisziplinäre Allianz zur zahnmedizinischen Prävention in der Schwangerschaft“ – Rahmenbedingungen –

Thema

Der „PRÄVENTIONSPREIS Interdisziplinäre Allianz zur zahnmedizinischen Prävention in der Schwangerschaft“ zeichnet Ideen und Ansätze für entsprechende Präventionskonzepte und Gesundheitsförderungsprojekte aus.

Mögliche Themenbereiche für Ideen/Projekte/Konzepte zur Einreichung sind z.B. Antworten auf Fragestellungen wie:

- Welche Mundgesundheitskonzepte für Schwangere gibt es?
 - Wie wird das Thema in den gynäkologischen Praxen, in der Betreuung der Hebammen oder in den Zahnarztpraxen adressiert?
 - Welche Informationen oder Kommunikationsmaterial gibt es dazu?
 - Gibt es Ideen, Projekte, Konzepte, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit unterstützen, bzw. die Patientinnen und ihre Familien einbeziehen?
 - Wie kann gesichert werden, dass schwangere Frauen über zahnmedizinische Prävention informiert werden?
 - Gibt es gezielte Beratungsansätze zur Mundgesundheit in der Schwangerschaft? Wenn ja, welche?
 - Welche Ansätze für Aus- und Fortbildung zu diesem Thema gibt es?
 - Welche Projekte/Konzepte zur „Motivierung der Patientinnen“ gibt es?
 - Gibt es E-learning-Konzepte, die in den Themenbereich passen?
 - Laufen bereits Forschungsprojekte zu diesem Thema oder beschäftigen sich Wissenschaftsbereiche (auch außerhalb der Zahnmedizin) damit?
- Hinweis: die o.g. Themenbereiche sind lediglich Beispiele. Darüber hinaus gehende Bewerbungen können ebenfalls eingereicht werden, sofern sie in das übergeordnete Thema „Interdisziplinäre Allianz zur zahnmedizinischen Prävention in der Schwangerschaft“ passen.

Weitere Rahmenbedingungen

- Eine bereits erfolgreiche Umsetzung ist nicht notwendig.
- Die eingereichten Projekte sollen Ideen zur gemeinsamen Zielsetzung der Verbesserung der zahnmedizinischen Prävention in der Schwangerschaft aufzeigen.
- Eine nationale Umsetzbarkeit ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.
- Zur Teilnahme aufgerufen sind Fachleute z.B. aus den Bereichen Zahnmedizin, Gesundheitswesen, Public Health, Politikwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Gesundheitspsychologie, Pädagogik, Kommunikation und Medienwissenschaften.
- Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Initiatoren sowie die beratenden Fachexperten, Jury-Mitglieder und deren Teams.

Einreichungsformate/-termin

- Bewerbungen sollten die Namen der Projektverantwortlichen und aller -mitglieder enthalten und können **ausschließlich digital** eingesendet werden an:
„Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“

c/o Accente BizzComm GmbH, Irene Fickinger

E-Mail: irene.fickinger@accente.de

Bei Rückfragen: Telefon 0611/40 80 6-0

- Der Bewerbung sollte 1 Seite mit einer kurzen Zusammenfassung des Projektes vorangestellt sein
- sowie max. 10 Seiten zusätzlich
- gerne können auch Bilder bzw. Grafiken beigefügt werden
- max. Dateigröße insgesamt: 10 MB
- Bewerbungen werden ab sofort bis zum **15. Januar 2021 (Einreichungsschluss)** angenommen
- In welchem Rahmen und wann die Preisverleihung stattfindet wird noch bekanntgegeben.
(Einladungen an die Gewinner werden rechtzeitig versendet).